

Fotos: René Bolcz

Pokale, Pokale, Pokale

Wie eine bunte Lichterkette ziehen sich die Pokalturniere durch das vorweihnachtliche Berlin. Den Anfang machte der TTC Carat mit den Lindenhofpokalen am ersten Adventswochenende. Es folgten der Nikolauspokal des Askania TSC und die Weihnachtspokale des TC Brillant und des TC Blau Gold im VfL Tegel.

Lindenhofpokale

Zum vierten Mal richtete der TTC Carat in seinen Räumen die Turniere um die Lindenhofpokale für Senioren aus. Drei der Turniere des Samstags mussten abgesagt werden: Senioren IV B und A sowie III D. Drei Paare der Senioren III C starteten in ihr Turnier, in dem die Wertungsrichter Jörg Biermann/Antje Schellenberg (TSZ Blau Gold) als klare Sieger sahen. In der B-Klasse tanzten die beiden auf Platz zwei und hatten mit den dortigen Erstplatzierten, Dr. Jürgen und Gabriele Wagner (TC Brillant) eins gemeinsam: Beide Paare gaben jeweils nur eine Bestwertung ab.

Die drei geplanten Turniere der S-Klassen konnten alle ausgetragen werden, das der III S allerdings nur dank der mittanzenden Sieger Jörg Jasch/Nadja Theus (Blau-Weiss).

C-Standard: Tom Koch/Nadine Mierke.



Auf drei Bundesländer verteilten sich die Lindenhofpokale der S-Klassen. Axel und Sabine Hagemeyer, eigentlich Berliner, aber für den TC Flensburg tanzend, holten den Pokal der Senioren III für Schleswig-Holstein. Nach Niedersachsen ging der Lindenhofpokal der Senioren IV S, denn den nahmen Hans-Hermann Rinke/Ursula Rinke mit nach Gifhorn. Einzig der Pokal der II S blieb in der Hauptstadt bei Ulrich Lindecke/Manuela Schule (TC Blau-Gold im VfL Tegel).

Wesentlich größer waren die Starterfelder am Sonntag bei den Senioren I und II. Die meisten Turniere konnten mit Vorrunde getanzt werden. Nur die beiden B-Klassen begnügten sich mit einer Endrunde (drei Paare am Start); das Turnier für Senioren I A fiel aus.

Das größte Feld boten die Senioren II A mit zehn Paaren, von denen sieben das Finale erreichten. Hier waren die Wertungen bunt gemischt. Mit nur einer Bestwertung im Langsamen Walzer gewannen Carsten Czopp/Ute Marquardt (TTK Barnim) diesen Tanz, gaben in den folgenden Tänzen nur wenige Bestwertungen ab und gewannen das Turnier. Zwischen Platz zwei und drei lag nur ein halber Punkt. Im ersten Tanz, trotz zweier Einsen auf Platz sechs gewertet, tanzten sich Reinhard Wasmund/Kirsten Reichelt (Blau Weiss) auf Platz zwei vor Thomas und Ines Weyland (TC Zerbst).

In den C-Klassen tauschen die Erst- und Zweitplatzierten die Plätze. Jens Schurack/Cora Heß (TC Blau Gold im VfL Tegel), die Sieger der Senioren II, nahmen in der jüngeren C-Klasse auf den Silbertreppchen Platz und ließen Markus Dewitz/Regina Leiss (TSG Residenz) den Vortritt.

Nikolauspokal in Spandau

Meist wird der Nikolauspokal beim Askania TSC an einem Termin, „um“ den 6. Dezember getanzt; diesmal machte er eine Punktlandung auf dem Nikolaustag. Zielgruppe sind die Hauptgruppenpaare der D- bis A-Klassen. Bis auf A-Latein fanden alle Turniere statt.

Mit jeweils 14 Kreuzen zogen Lukas Kaiser/Viktoria Billhardt (TSZ Blau Gold) und Lucas Weyer/Anika Kindsgrab (TTK Barnim) ins Finale der Hauptgruppe D-Standard ein und tanzten dort um den Sieg. Letztlich setzte sich Lukas „mit k“ mit seiner Partnerin gegen den Konkurrenten „mit c“ durch und nahm den Nikolauspokal mit nach Hause.



B-Standard: Johannes Koch/Susanne Keckeis.